

GEMEINSAME ZIELE. GEMEINSAME WEGE.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Delegierten von 193 Ländern in der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Kernstück der Agenda sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“), kurz SDGs.

Diese 17 Ziele sind umfassend und sehr ambitioniert: Keine Armut, kein Hunger, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser, Klimaschutz, nachhaltige(r) Konsum und Produktion, um nur einige zu nennen. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung enthalten 169 Unterziele sowie Indikatoren zur Messbarmachung der Umsetzung. In der Präambel der UN-Resolution werden die 17 SDG-Ziele in fünf Kernbotschaften zusammengefasst:



DARAUF KOMMT ES AN. IM SINNE ALLER.

- Menschen:** Alle Menschen sollen ihr Potenzial in Würde und Gleichheit und in einer gesunden Umwelt entfalten können.
- Planet:** Damit die Erde auch die Bedürfnisse der kommenden Generationen decken kann: Schutz der natürlichen Ressourcen und des Klimas durch nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion.
- Wohlstand:** Alle Menschen sollen ein von Wohlstand geprägtes und erfülltes Leben genießen können.
- Frieden:** Förderung friedlicher, gerechter und inklusiver Gesellschaften, die frei sind von Furcht und Gewalt.
- Partnerschaft:** Internationale Solidarität, zu der alle Länder, Interessenträger und Menschen beitragen



NOTIZEN WAS NEHMEN WIR AUS DIESEM GESPRÄCH MIT.

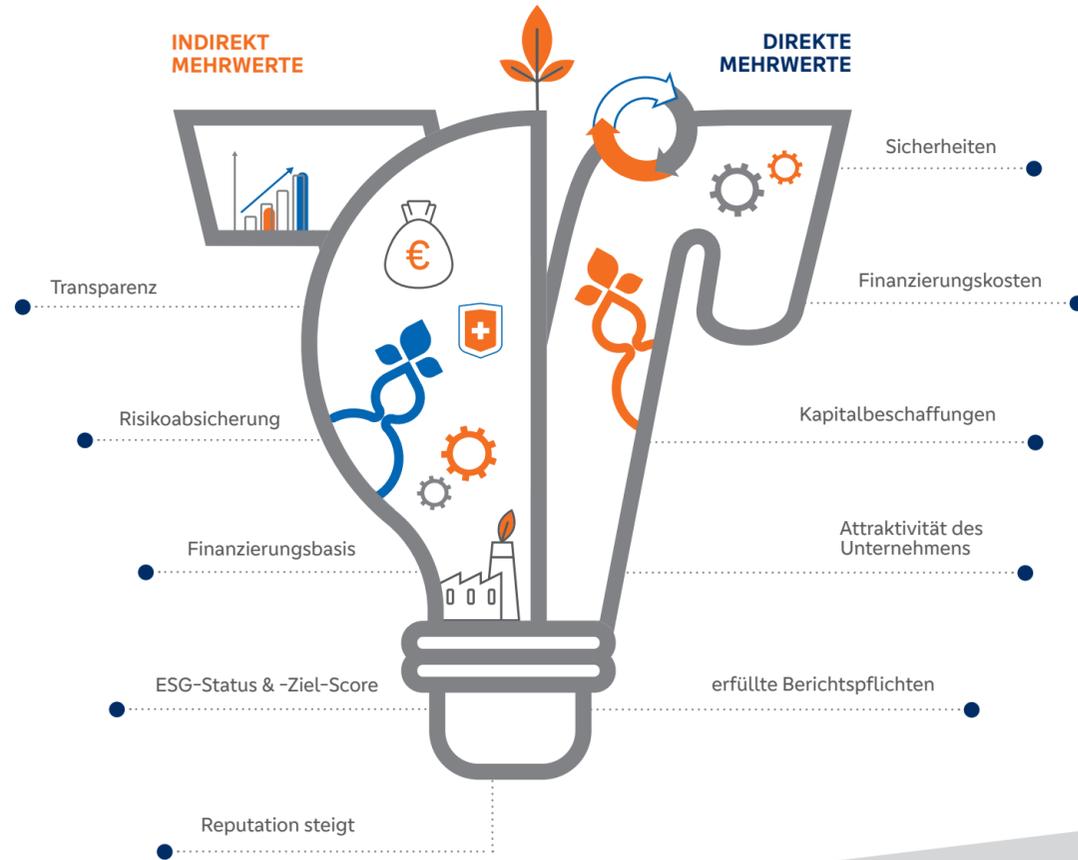
NACHHALTIGKEIT IST EIN WEG.



LASSEN SIE UNS DIESEN
GEMEINSAM BEGEHEN.



LASSEN SIE UNS ÜBER NACHHALTIGKEITZIELE SPRECHEN.



Wie stehen Sie zum Thema Nachhaltigkeit?

Was bedeutet dies für Ihr Unternehmen?

VERTIEFENDE FRAGEN IM GESPRÄCHSLAUF:

1. Was ändert sich für Ihr Unternehmen mit dem Blick nach vorne?

a. Dazu vertiefende Anhaltspunkte

- a.i. Vertrieb
- a.ii. Produktion
- a.iii. Einkauf
- a.iv. Personal
- a.v. Geschäftsführung

2. Was haben Sie bislang dafür unternommen?

a. Dazu vertiefende Anhaltspunkte

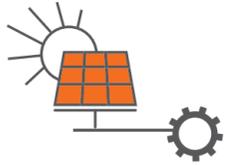
- a.i. Unternehmensanalyse/ Istzustand des Unternehmens
- a.ii. Auswirkungen/Anforderungen auf Lieferanten und Kunden des Unternehmens
- a.iii. Wurden die wesentlichen Energiekosten des Unternehmens bereits betrachtet und ggf. verbessert

3. Gibt es in Ihrem Unternehmen Betriebsabläufe welche einen schnellen Erfolg zur Verbesserung möglich machen?

a. Dazu vertiefende Anhaltspunkte

- a.i. Durchgeführte und geplante Maßnahmen
- a.ii. Wer kümmert sich darum (interne oder externe Beratung)
- a.iii. Werden technische Hilfsmittel / Werkzeuge in Anspruch genommen

4. Was nehmen Sie sich für die kommenden 12 Monate vor und wie können wir Sie dabei unterstützen?



NACHHALTIGKEITS- VERSTÄNDNIS

Die VR-Bank Ellwangen eG hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für eine bewusste und nachhaltig orientierte Zukunft zu engagieren. Als genossenschaftliche Bank sind wir uns unserer Verantwortung für die Region und die Gesellschaft bewusst. Wir investieren auf vielfältige Weise in eine nachhaltige Zukunft. Außerdem möchten wir unsere Kunden und Mitglieder auf dem gleichen Weg begleiten.

